



Sanierte Kelter erhält einen Preis

Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen“ – Historisches Bauwerk ist ein Blickfang im Ötisheimer Ortskern

Nach fast sechsjähriger Bauzeit wurde im vorigen Jahr die Sanierung der historischen Kelter abgeschlossen und somit ein wertvolles Kulturdenkmal erhalten.

Von Corinna Huber

Ötisheim. Seit der Eröffnung im September 2010 „thront“ die frisch sanierte Kelter im Ortskern der Gemeinde Ötisheim und erstrahlt in neuem Glanz.

Das im Jahre 1701 vom königlichen Kameralamt errichtete Gebäude wurde von der Gemeinde 1826 erworben. Seit jeher diente dieses der Nutzung als Obst- und Weinkelter. Jedoch machten sich sowohl die Nutzung als auch das Alter bemerkbar, und um den Erhalt der Kelter zu sichern, musste die Gemeinde handeln. Somit fiel schon im Jahr 2001 erstmalig der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, das denkmalgeschützte Gebäude zu sanieren und umzugestalten und damit in seiner Substanz zu erhalten. Dieses Unterfangen wurde mit Architekt Frank Hihn sowie dem Planungsbüro Weinbrenner,

Single und Arabzadeh aus Nürtingen angepackt.

Das Projekt entwickelte sich zu einem der größten Einzelprojekte in der jüngeren Geschichte der Gemeinde Ötisheim mit Kosten von insgesamt 4,3 Millionen Euro. Von dieser Summe wurden eine Million Euro aus Mitteln des Landessanierungsprogramms sowie des Denkmalschutzes finanziert.

Innerhalb von fast sechs Jahren wurde die Sanierung in zwei Bauabschnitten vorgenommen. Dabei mussten sowohl archäologische als auch denkmalrechtlich Schwierigkeiten beachtet werden. Problematisch war nicht nur das Fehlen einer Heizung, sondern auch das einer Unterkellerung sowie einer guten Fundamentierung. Des Weiteren wurde im zweiten Bauabschnitt das Obergeschoss zu einem Veranstaltungsraum für bis zu 150 Gäste ausgebaut. Auch an den Einbau eines Aufzugs wurde gedacht.

Seit der Eröffnung im September 2010 begeistert die Kelter nicht nur die Ötisheimer Bürger, vielmehr

hat sie auch die Jury des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim 2004 bis 2011“ der Architektenkammer Baden-Württemberg beeindruckt: Die historische Kelter wurde als rundum gelungene Lösung ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im nächsten Jahr statt.

Neben privaten Feiern fanden bisher schon Ausstellungen, Konzerte sowie ein Jazzfrühstück statt. Weitere Veranstaltungen aus der Reihe „Kultur im Dorf“ sollen folgen. Für die Vorweihnachts- und Adventszeit sind eine Krippenausstellung sowie ein Benefizkonzert „Swinging Christmas Jazz“ der Jazz-Crackers (Bewirtung durch den Mühlacker 2-CV-Club Endaglemmer) zugunsten des Mukoviszidose-Vereins, Regionalgruppe Pforzheim-Enzkreis/Nord-schwarzwald, geplant.

Weitere Informationen auf www.oetisheim.de oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Ötisheim, Schönenberger Straße 2, 75443 Ötisheim, Telefon: 0 70 41-95 01-0.